

Kostenloser Download: Die digitale Stadion-Zeitung - Ausgabe 5



Die 5. Ausgabe der Stadion-Zeitung in dieser Saison zum Rheinlandliga-Heimspiel unserer **1. Männermannschaft** gegen die SG Malberg/Rosenheim (Sonntag, 15. September, 16 Uhr) gibt's hier als digitale Version (19 Seiten / 10,7 MB) zur Ansicht und/oder zum Download:
<https://sg99-andernach.de/wp-content/uploads/2019/09/sz05-150919.pdf>

sz05-150919

Rückblick & Vorschau: 2. Frauen, U17, U15, U13



Frauen-Rheinlandpokal, 2. Runde: Graftschafter SG - SG 99 Andernach II
0:8 (0:1)

Es dauerte eine ganze Weile, bevor die Gäste ihrer Favoritenrolle beim engagierten Bezirksligisten gerecht wurden. Mit dem 0:1 durch Hannah Ackermann drei Minuten vor dem Pausenpfeiff war das Eis allerdings gebrochen, nach dem Wechsel ging es Schlag auf Schlag. Hannah Meyer (52.), Luisa Mais (53., 60.), Alexandra Esser (55.), Elena Noll (71.) und wiederum Hannah Ackermann (77., 87.) schossen den Rheinlandligisten beim klassentieferen Gegner deutlich auf die Siegerstraße.

Weiter geht es in der Punkterunde der höchsten Verbandsklasse für die zweite Welle der SG 99 und Trainer Daniel Kohns gegen eine Mannschaft, die im Pokalwettbewerb ebenfalls mit 8:0 (bei der Spvgg Cochem) gewonnen hat und gegen die im Vorjahr noch die erste Garnitur der Bäckerfrauen in der Regionalliga Südwest gespielt hat: die Rede ist vom SV Holzbach. Dieses Duell geht am Samstag, 14. September, um 20 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz in Andernach über die Bühne.

SG 99 Andernach II: Danaé Besic - Luisa Mais, Laureen Ackermann, Alexandra Esser, Sarah Klyta, Laura Wermann (46. Hannah Meyer), Lara Schönborn, Chiara Hahn, Jessica Huntscha (46. Julia Steer), Hannah Ackermann, Anette Klyta (46. Elena Noll).

B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest: 1. FC Saarbrücken II - SG 99 Andernach 1:2 (0:1)

Bedingt durch die Bänderverletzung von Ivana Serdarusic ließ Trainer Niklas Bay etwas verändert beginnen. Seine Schützlinge erwischten einen guten Start: Bereits in der neunten Minute zappelte der Ball im gegnerischen Netz. Nach einer Ecke fälschte die Saarbrücker Verteidigerin Lara Bildersheim das Spielgerät unhaltbar ins eigene Tor ab. Die SG 99 gab auch weiterhin den Ton an und erarbeitete sich durch gute Pässe in die Schnittstellen immer wieder Chancen, die aber nicht verwertet werden konnten. In Halbzeit zwei hatte Saarbrücken-Coach Andreas Steinmann seine Mannschaft besser auf das Spiel eingestellt, sie kontrollierte mehr und mehr das Geschehen. In der 62. Minute machte die FCS-Abwehr jedoch einen entscheidenden Fehler, als sie den Ball direkt in die Füße von Johanna Sabel spielte, die sich aus gut 20 Metern nicht lange bitten ließ und auf 2:0 für Ihre Farben erhöhte. In einer sehr kampfbetonten Schlussphase gelang den Saarländerinnen noch der Anschlusstreffer (69.), aber die Bäckerfrauen wussten durch gutes Verteidigen

und vollen Einsatz die Führung über die Zeit zu bringen.

Das nächste Spiel findet am Sonntag, 15. September, um 11 Uhr gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen TSV Schott Mainz auf dem Stadion-Kunstrasenplatz in Andernach statt.

SG 99 Andernach: Julia Kohns - Lina Marie Gros, Paula Serdarusic, Hannah Müller (68. Sarah Becker), Pia Foehrmann (62. Ancuta-Francesca Bustiuc), Marie Schneider, Johanna Sabel, Rinesa Alija (69. Jana Engels), Lena Zschiesche, Luna Helwing, Aleyna Akayoglu (65. Samantha Rommersbach).

C-Juniorinnen: SG 99 Andernach 9er - MSG Strimmig 9er 6:0 (2:0)

Gelungener Einstand für die neue Andernacher Trainerin Katharina Sternitzke an ihrer alten Wirkungsstätte. Aileen Pung (8.), Lorena Bechere (23.), Angelina Heuser (36., 42.), Arnita Brahaj (56.) und ein Eigentor der Gäste sorgten für ein halbes Dutzend an Erfolgserlebnissen und die Tabellenführung. Das nächste Spiel der SG 99 steht bereits am Mittwoch, 11. September, um 18 Uhr beim TSV Emmelshausen auf dem Programm.

D-Juniorinnen: SG 99 Andernach - MSG Moselbogen Lay 0:0

In einem von Zweikämpfen geprägten Spiel, bei dem es nur wenig Torchancen auf beiden Seiten zu sehen gab, schafften es die Bäckermädchen, die Vorgaben ihres Trainers Christian Hamm umzusetzen. Die guten Einzelspielerinnen des Gegners konnten sich nicht entfalten, sodass es nach einer läuferisch und kämpferisch tollen Leistung nun gilt, im folgenden Spiel spielerisch noch etwas zuzulegen, um den ersten Saisonsieg einfahren zu können. Gelegenheit dazu gibt es im Auswärtsspiel am Sonntag, 15. September, um 13 Uhr bei der MSG Herresbach.



Hannah Ackermann (hier am Ball im Testspiel der ersten Mannschaft gegen Bayer Leverkusen) schoss die zweite Welle der Bäckermädchen mit drei Treffern bei der Grafschafter SG in die nächste Pokalrunde. Foto: Norbert J. Becker

Rheinlandliga: Niederlage zum Neuanfang



SV Morbach - SG 99 Andernach 2:1 (1:1)

Morbach. Ein neuer Trainer, das alte Ergebnis. Auch im sechsten Anlauf konnte die SG 99 Andernach in der Rheinlandliga keinen Punkt einfahren. Doch im ersten Spiel nach acht Jahren Franz Kowalski zeigten die Andernacher gute Ansätze. Neu-Trainer Kim Kossmann war mit der Vorstellung zufrieden. „Jeder hat alles rausgehauen“, sagte Kossmann. „Am Ende hat das Glück ein wenig gefehlt.“

Zu seinem Debüt brachte Ex-Kapitän Kim Kossmann mit Jakob Weiler einen Spieler aus der zweiten Mannschaft mit. Die hatte Kossmann erst vor der Saison übernommen. Bis ihn nach wenigen Wochen das überraschende Kowalski-Aus zum Trainer der „Ersten“ machte. Sein Mitbringsel Weiler zeigte gleich was er drauf hat. Mit einer schönen Vorarbeit setzte er über die linke Seite Ole Conrad in Szene. Der traf im Strafraumzentrum zum 0:1 (11.). Kossmanns Marschroute, gleich draufzugehen, hatte sich zu diesem Zeitpunkt ausgezahlt. Doch Morbach schlug zurück. Nach einem Freistoß sorgte Marcel Schultheis für das 1:1 (31.). Kurz darauf verletzte sich mit Elias Matzon auch noch der zweite „Sechser“ nach dem Langzeitverletzten Daniel Neunheuser.

Dennoch: Auch nach Wiederanpfiff hielt sich die SG 99 Andernach lange Zeit im Spiel. Zwar hatten die Gastgeber mehr vom Spiel und erspielten sich immer wieder Chancen. Der gut aufgelegte Andernacher Torhüter Niklas Nett verhinderte gleich mehrfach den möglichen Rückstand. Die besten Morbacher Möglichkeiten vergaben in dieser Phase Marcel Schultheis (55.) und Maurice Wrusch (67.). Erst Joker Lukas Servatius sorgte schließlich für das Morbacher 2:1 (74.). Andernach steckte nicht auf und war in der Schlussphase dem ersten Punktgewinn nahe. Nach einer Ecke von Sascha Unruh wurde ein Jan Hawel-Kopfball auf der Linie geklärt (82.). Als dann auch noch Kadir Mete Begen an Morbachs Keeper Yannick Görden scheiterte (87.), war die nächste Andernacher Niederlage besiegelt.

Für Kossmann liegt der Fokus nun auf seinem Heimdebüt gegen Malberg am kommenden Sonntag, 15. September. Dann soll es neben guten Ansätzen auch die ersten Punkte geben. Anpfiff ist um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Andernacher Stadion. Wie in Morbach wird Kossmann übrigens auch dann nicht selbst auf dem Platz stehen. „Ich werde, wenn es sich ergibt, mal in der zweiten Mannschaft spielen“, sagte er. In der Rheinlandliga will er nur noch als Trainer agieren.

Morbach: Görgen, Haubst, Hoffmann, Schultheis, Kaut, Marx, Wrusch, J. Weber, Ercan (83. Schmitt), H. Weber, Knöppel (72. Servatius, 89. Steinbach)

Andernach: Nett, K. Begen, P. Schmitz, M. Begen (83. Heider), Hoffmann, Matzon (38. Zeneli), Weiler (65. Bajrami), Külahcioglu, Conrad, Hawel

SR: Fabian Schneider (Grafschaft)

Zuschauer: 250

Tore: 0:1 Conrad (11.), 1:1 Schultheis (31.), 2:1 Servatius (74.)

Text von **Marc Latsch**

A-Klasse: SG 99 Andernach II triumphiert auf Eicher Horeb



SG Eich/Nickenich/Kell - SG 99 II 1:4 (0:3)

Die Bäckerjungen zeigten auf dem Eicher Horeb eindrucksvoll, dass Ballbesitzfußball und Feldvorteile noch lange keine Garanten für ein erfolgreiches Spiel sein müssen. Zwar hatten die Hausherren durchweg mehr vom Spiel, gingen aber in der Defensive sehr schlampig zu Werke - oder waren die Angreifer der SG 99 II so stark ? - so dass damit kein Blumentopf zu gewinnen war.

Die SG Eich kam zur ersten Chance durch Maximilian Hilt (9.Min. / in die

Wolken), zuvor hätte es durch Oliver Kubatta in der 6.Min. (vor Keeper vertändelt) schon für die SG 99 II einschlagen müssen. Erst recht danach durch Kevin Kowalski (17.Min./ Kopfball/ super Parade von Torwart Florian Nix) Überhaupt: Kevin Kowalski hatte einen Sahnetag erwischt. Nach schnellen Angriffen war er doppelt per Fuß (28./ 38.Min.) und einmal per Kopf in der 31.Min. erfolgreich. So etwas nennt sich lupenreiner Hattrick. Immer wieder liefen die Eicher gegen Andernacher Defensivbeton; es kam kaum etwas Brauchbares aufs Tor. Und da stand regelmäßig Steffen Weber im Weg.

In Halbzeit zwei warf die SG Eich alles nach vorne. Das Bollwerk der Gäste wackelte mehrfach, Dennis Buchner schoss volley aus halbrechter Position knapp drüber (55.Min.). Nur wenig später fiel tatsächlich der verdiente Treffer zum 1:3 (56./ Michael Elvert). Den besten Versuch lieferte bis zum Schluss aber nur noch Richard Hipke ab. Sein Gewaltschuss genau auf Steffen Weber sah dabei eher nach Verzweiflung aus (88.Min.). Im Übrigen dürfen jedoch die 100%igen Chancen zur vorzeitigen Entscheidung von Tobias Wagner (64.Min.) und Kevin Kowalski (69. Min/ auf Linie gerettet/ 75.Min. alleine vor dem Keeper) nicht vergessen werden. Am Schluss blieb das Sahnehäubchen Andreas Reiswich vorbehalten. In der letzten Minute tanzte er locker zwei Gegner am Strafraum aus und schlenzte das Leder seelenruhig exakt ins obere Dreieck (1:4/ 90.Min.). Da passte kein Blatt mehr zwischen Ball und Pfosten/Latte. Während auf Eicher Seite für viel Laufarbeit keinerlei Ertrag stand, haben die Gäste damit den schlechten Saisonstart ausgebügelt.

Auf Andernacher Seite freut man sich auf das nächste Derby am Freitagabend, den 13.09. um 20 Uhr in Andernach gegen die noch unbesiegten Spfr.Miesenheim.

Für die SG 99 II spielten: Steffen Weber, Philip Oster, Dominik Größgen, Maicol Oligschläger, Kevin Kowalski, Andreas Reiswich, Oliver Kubatta, Max Hildebrandt, Yannik Velthaus, Kevin Lewerenz, Kamil Grygo, Tobias Wagner, T.Lin Chamnankit und Ibrahim Diallo

Text von **Siegfried Wesselmann**

Rheinlandliga: Kim Kossmann soll Andernach retten



SG 99 Andernach - SG Mülheim-Kärlich 0:2 (0:1)

Andernach. Paukenschlag bei der SG 99 Andernach. Nach acht Jahren endet die Amtszeit von Franz Kowalski als Trainer der SG 99 Andernach. Am Montagmorgen teilte Kowalski dem Vorstand seinen Entschluss mit. Vorangegangen waren fünf Niederlagen aus den ersten fünf Rheinlandliga-Spielen sowie das Aus im Rheinlandpokal. Ein Nachfolger ist bereits gefunden. Übernehmen soll der langjährige Kapitän Kim Kossmann. Der trat erst zum Saisonende aus der ersten Mannschaft zurück und fungierte zuletzt als Spielertrainer der „Zweiten“.

Vorangegangen war der nächste sportliche Tiefpunkt. Gegen Mülheim-Kärlich erspielten sich die Andernacher in 90 Minuten nur eine nennenswerte Torchance durch Hakan Külahcioglu (63.). Ansonsten dominierten die Gäste das Spiel und gewannen schließlich verdient mit 2:0. Zum wiederholten Mal machten die Andernacher zu viele Fehler. Das einst so erfolgreiche Andernacher Umschaltspiel fand kaum statt. Für Kowalski auch eine Folge von mangelndem Selbstvertrauen. „Bei uns ist der Wurm drin“, sagte er.

Besser machten es die Gäste aus Mülheim-Kärlich. Sie hatten von Beginn an mehr Ballbesitz und gingen durch einen Distanzschuss von Daniel Aretz mit 1:0 in Führung (14.). Nach einem Foulspiel von Melih Taha Begen hätte Jeremy Heyer schon früh für klare Verhältnisse sorgen können. Er schoss den fälligen Elfmeter jedoch meilenweit über das Tor (19.). Doch Mülheim-Kärlich blieb auch in der Folge spielbestimmend. Andernach stand tief und konterte zu selten.

So blieb es auch in der zweiten Halbzeit. Zwar stellte Kowalski seine Mannschaft nun offensiver ein. Andernach ging den Gegner früher an. Nur die Chancen, die blieben weiterhin aus. Stattdessen traf Aretz ein zweites Mal. Bei seinem Versuch aus 20 Metern war die Andernacher Hintermannschaft erneut zu passiv und überließ ihm freies Schussfeld (70.). Überhaupt blieb ein Aufbäumen des Schlusslichts bis zum Abpfiff aus. Mülheim-Kärlich war dem dritten Treffer weiterhin näher als Andernach dem ersten. Die beste Chance zum 0:3 verpasste Michael Rönz (77.). Nach dem Spiel übte sich Kowalski noch in Durchhalteparolen, sprach von Unterstützung aus der zweiten Mannschaft, wollte Kossmann als Spieler zurückholen. „Wir müssen die Kräfte bündeln“, sagte er. In der Nacht fällte er dann wohl den Entschluss, dass es ohne ihn weitergehen soll.

Andernach: Nett, K. Begen, P. Schmitz, M. Begen, Hoffmann, Heider (65. T. Schmitz), Unruh (72. Conrad), Matzon, Lutz, Külahcioglu (80. Zeneli), Hawel

Mülheim-Kärlich: Wall, Birkner, Fritsch, Dohmen, Scheu, M. Rönz (83. Dimmel), C. Rönz, Henrich, Aretz, Mahmud (85. Ouro-Djeri), Heyer (74. Wolf)

SR: Lukas Wilzek (Höchstenbach)

Zuschauer: 150

Tore: 0:1/0:2 Aretz (14./70.)

Besonderes Vorkommnis: Jeremy Heyer (Mülheim-Kärlich) schießt einen Foulelfmeter über das Tor (19.).

Text von **Marc Latsch**

A-Klasse: SG 99 II holt ersten Sieg überdeutlich



SG 99 Andernach II - Rheinland Mayen 7:1 (3:0)

Nun sind die ersten drei Punkte endlich eingefahren. Die neu formierte Elf von Rhld.Mayen unter dem langjährigen Ex-Andernacher Trainer Günter Nebgen stellte die Bäckerjungen nur für kurze Zeit vor Probleme.

Oliver Kubatta nach 8 Minuten und Kevin Kowalski aus 18 Metern in der 14 Minute sorgten schnell für ruhige Verhältnisse. Als nach einer Verbalattacke Mayens Routinier Patrick Rölle überraschend mit Rot vom Platz musste (35.), nutzte Dominik Größgen per Kopfball nach einer Kim Kossmann-Ecke seine Chance zum 3:0 (38.)

Sofort nach der Halbzeit - die SG 99 II war noch nicht wach ? - landete das Spielgerät nach Anstoß/Eckball/Kopfball Kevin Höldtke im Andernacher Kasten. Dauer: 35 Sekunden (!). Wer weiß, ob das große Flattern noch eingesetzt hätte, wenn Steffen Weber kurz darauf im Eins-zu-eins Duell nicht den Anschlußtreffer verhindert hätte. Danach hatten die Gäste nichts mehr anzubieten. Erst Kamil Grygo machte mit seinem 4:1 (75.) dem Chancenwucher der SG 99 II ein Ende. Der Widerstand der Nebgen-Truppe war gebrochen, so dass Oliver Kubatta zum 5:1 (78.), Max Hildebrandt mit dem schönsten Treffer des Tages - ein Schlenzer hoch ins lange Eck aus 16 Metern - zum 6:1 (82.) und Kevin Kowalski mit dem Schlußpfiff zum 7:1 (90.) abstauben konnte. Zuvor hatte Kim Kossmann den Ball an die Latte gelupft.

Fazit: Auf Günter Nebgen wartet noch viel Arbeit, aus den willigen Spielern eine Elf zu formen. Ein echter Prüfstein war's für die SG 99 II heute noch nicht. Spielertrainer Kim Kossmann wird das Ergebnis richtig einordnen können. Weiter geht es schon am Donnerstagabend um 20 Uhr mit dem Lokalderby in Eich.

Für die SG 99 II spielten: Steffen Weber, Philip Oster , Dominik Größgen, Maicol Oligschläger, Kevin Kowalski, Andreas Reiswich, Kim Kossmann, Oliver

Kubatta, Max Hildebrandt, Yannik Velthaus, Kevin Lewerenz, Kamil Grygo, Daniel Kaltenborn und T.Lin Chamnankit

Text und Bild von **Siegfried Wesselmann**



Oliver Kubatta (rot/SG 99 II) kam mit seiner Elf eigentlich nicht ins Straucheln

Rückblick & Vorschau: 2. Frauenmannschaft, U17 und U13



Frauen-Rheinlandliga: SV Diez-Freindiez - SG 99 Andernach 3:3 (2:1)

Die zweite Welle der Bäckerfrauen präsentierte sich im Duell der beiden Tabellennachbarn über weite Phasen der Begegnung drückend überlegen, musste sich aber aufgrund mangelnder Chancenverwertung und diverser Nachlässigkeiten in der Defensive mit einem Unentschieden zufrieden geben. Die Elf des Andernacher Trainers Daniel Kohns ging durch Hannah Jülich fünf

Minuten vor der Pause in Führung, danach überschlugen sich die Ereignisse. Sabrina Bierwage (44.) und Elena Maier (45.) drehten das Ergebnis noch vor dem Halbzeitpfeiff. 120 Sekunden waren im zweiten Abschnitt gespielt, da stellte Jülich mit ihrem zweiten Treffer den Gleichstand her. Magdalena Lang schaffte nach 73 Minuten die neuerliche Führung der Gäste, doch die sollte nicht lange halten. Maier (82.) stellte den Endstand her, damit verbleiben beide Mannschaften vorerst im Tabellenmittelfeld der höchsten Verbandsklasse.

Weiter geht es für die SG 99 II mit dem Zweitrunden-Spiel im Rheinlandpokal. Am Sonntag, 8. September, müssen die Bäcker Mädchen um 16.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Vettelhoven bei der Grafschafter SG antreten.

SG 99 Andernach: Danaé Besic - Luisa Mais, Mareike Dietzler, Carolin Dillenburg, Laureen Ackermann, Magdalena Lang, Sarah Klyta (82. Hannah Meyer), Hannah Jülich, Lara Schönborn (69. Chiara Hahn), Jessica Huntscha (82. Laura Wermann), Anette Klyta.

B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest: SG 99 Andernach - Wormatia Worms 3:1 (0:1)

In einer von Beginn an hart geführten Partie fiel es den Bäcker Mädchen schwer, ins Spiel zu kommen und das sonst gewohnt sichere Passspiel aufzuziehen. In der 37. Minute überraschte Melanie Manhans Brehm die Andernacher Hintermannschaft mit einer Eckballvariante und erzielte die Führung für die Wormserinnen. Nach der Halbzeitpause stellte sich der Nachwuchs der SG 99 besser auf den Gegner ein und versuchte nun, über die Flügel die Räume zu nutzen. In der 71. Minute erzielte Rinesa Alija den verdienten Ausgleich. Auch im Anschluss wurde weiter Druck auf den Gegner ausgeübt. Die sonst souverän agierende Gästetorhüterin konnte einen Schuss von Rinesa Alija noch zur Mitte parieren, wo Luna Helwing bereitstand, um den Ball zum 2:1 einzuschieben (78.). Ihr war es auch in der Nachspielzeit vorbehalten, durch ihren zweiten Treffer des Tages mit einem Volleyschuss den Endstand herzustellen. Trainer Niklas Bay lobte die Leistung seiner Mannschaft: „Die Mädels haben bis zum Ende gekämpft und so das Spiel noch drehen können.“

Der aktuelle Tabellenzweite reist am Sonntag, 8. September, nach Eschringen zum noch sieglosen 1. FC Saarbrücken II. Die Partie beginnt um 12 Uhr.

SG 99 Andernach: Julia Kohns - Lina Marie Gros, Paula Serdarusic, Ivana

Serdarusic, Pia Foehrmann (61. Ancuta-Francesca Bustiuc), Marie Schneider (73. Hannah Müller), Rinesa Alija (78. Sarah Becker), Lena Zschesche, Luna Helwing, Julia Schlossmacher, Jana Engels (41. Johanna Sabel).

D-Juniorinnen-Kreisklasse: SV Holzbach - SG 99 Andernach 3:1 (1:0)

In der auf ungewohntem Rasen und unangenehmen äußeren Bedingungen geführten Partie entwickelte sich in den ersten Minuten ein sehr ausgeglichenes Spiel. Allerdings konnte Holzbach bereits in der neunten Spielminute die Führung erzielen. Leider verpassten es die Bäcker Mädchen im Anschluss eine Großchance zum Ausgleich zu nutzen, sodass es mit dem Rückstand in die Pause ging. Im zweiten Abschnitt folgte ein starker Beginn der Andernacherinnen, der schließlich zum ersehnten Ausgleich durch Magdalena Röder führte, die den Ball aus dem Gewühl heraus ins Tor stocherte (42.). Weitere gute Chancen, wie der Pfostenkracher von Anouk Stüwe, konnten nicht zur Führung genutzt werden. In der Schlussphase schlug der Gastgeber dann schnell zu. Innerhalb von fünf Minuten (53., 57.) gelang dem SV Holzbach durch zwei gut vorgetragene Konter die erneute Führung und damit auch der Tagessieg. Trainer Christan Hamm resümierte: „Ein schwieriges Spiel unter wirklich ungünstigen und teilweise fragwürdigen Bedingungen. Jedoch hat meine extrem junge Mannschaft es phasenweise gut gemacht. Wir müssen einfach geduldig sein, trainieren und versuchen von Woche zu Woche besser zu werden.“

Das nächste Spiel steht am Samstag, 7. September, um 10.30 Uhr auf dem Stadion-Kunstrasenplatz im Andernacher Stadion auf dem Plan.

Kostenloser Download: Die digitale Stadion-Zeitung - Ausgabe 4



Die 4. Ausgabe der Stadion-Zeitung in dieser Saison zum DFB-Pokalspiel unserer **1. Frauenmannschaft** gegen den FF USV Jena (Samstag, 7. September, 15 Uhr) gibt's hier als digitale Version (17 Seiten / 10,2 MB) zur Ansicht und/oder zum Download:

<https://sg99-andernach.de/wp-content/uploads/2019/09/sz04-070919.pdf>

sz04-070919

Kowalski tritt zurück, Kossmann übernimmt



Mit allergrößtem Bedauern haben die Verantwortlichen unserer SG 99 Andernach am heutigen Montagmorgen den Rücktritt von Franz Josef Kowalski, dem Rheinlandliga-Trainer unserer 1. Männermannschaft, aufgrund der prekären sportlichen Situation zur Kenntnis nehmen müssen. „Er verdient unseren allergrößten Respekt, schließlich hat er sich in dieser Funktion fast neun Jahre lang ehrenamtlich in den Dienst des Vereins gestellt. Wirklich schade, ich hätte mir für Jupp einen würdigeren Abschied gewünscht“, äußerte sich Geschäftsführer Bodo Heinemann zu dieser Entscheidung. Ein Nachfolger ist auf Vorschlag des scheidenden Trainers bereits gefunden: Kim Kossmann, aktuell

noch zuständig für die 2. Männermannschaft (Kreisliga A Rhein/Ahr), wird seinen früheren „Lehrmeister“ mit sofortiger Wirkung beerben. Eine Anschlussregelung auf Kossmanns bisherigem Posten ist schon gefunden, muss aber noch final abgestimmt werden. Fotos: Andreas Walz



Vorschau: Zweite Frauenmannschaft spielt in Diez- Freiendiez, U17 erwartet Worms



Mit einem ungefährdeten 6:0 (2:0) beim SV Ehrang rehabilitierte sich die zweite Welle der Bäckerfrauen in der Rheinlandliga für das vorangegangene 2:5 in Niederburg. Lara Schönborn (5.) und Hannah Ackermann (40.) sorgten für die Pausenführung, Luisa Deckenbrock stellte nach 62 Minuten auf 3:0. Das halbe Dutzend machte Hannah Ackermann mit einem lupenreinen Hattrick (75., 86., 90.+1) voll. Jetzt gilt es für das Team um Trainer Daniel Kohns und Co-Trainer Klaus Bell, den Aufwärtstrend im dritten Auswärtsspiel hintereinander zu bestätigen. Die Begegnung beim SV Diez-Freienstein - vor Wochenfrist mit 1:5 beim FV Rübenach unterlegen - beginnt am heutigen Sonntag um 17 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Am Wirt“.

SG 99 Andernach: Danaé Besic - Mareike Dietzler, Anette Klyta, Laureen Ackermann, Alexandra Esser (77. Hannah Meyer), Sarah Klyta, Hannah Jülich (46. Elena Noll), Luisa Deckenbrock, Lara Schönborn (76. Lara Orlik), Jessica Huntscha, Hannah Ackermann.

Mit 7:0 (1:0) gewannen die B-Juniorinnen unserer SG 99 beim 1. FFC Niederkirchen nun auch das zweite Regionalliga-Spiel der Saison. Von Beginn an bestimmten die Schützlinge von Trainer Niklas Bay das Geschehen und ließen dem auf die Defensive konzentrierten Gastgeber in Halbzeit eins kaum eine Chance, gefährlich vor das Tor zu kommen. Kapitänin Johanna Sabel eröffnete dann in der 17. Spielminute den Torreigen. Trotz hohem Ballbesitz wollte im ersten Abschnitt jedoch kein weiterer Treffer fallen.

Nach der Pause versuchte Niederkirchen den Druck zu erhöhen und sich zu befreien, was dem Spiel der SG 99 entgegenkam. Dadurch entstanden viele Räume, die der Nachwuchs gut zu nutzen wusste. Folglich fielen die Tore Schlag auf Schlag. Durch gutes Kombinationsspiel besorgten Luna Helwing (41.), Rinesa Alija (46.) und Julia Schlossmacher (48.) eine beruhigende 4:0-Führung. In der 50. Spielminute musste Trainer Niklas Bay den Ausfall von Carolin Becker hinnehmen. Sie verdrehte sich das Knie und musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Nach den schnellen Gegentreffern konzentrierte sich der Gegner wieder auf die Defensive, die Hitze an diesem Tag sowie die fehlenden Ersatzspieler machten sich jedoch allmählich bemerkbar. Rinesa Alija nutzte dies, um in der 60. und 68. Minute die Führung weiter auszubauen. Den Schlusspunkt setzte Marie Schneider mit einem starken Schuss zum 7:0-Endstand (77.).

Das nächste Spiel steht am Sonntag, 1. September, um 13 Uhr, auf dem Stadion-

Kunstrasenplatz im Andernacher Stadion gegen Wormatia Worms auf dem Programm.

SG 99 Andernach: Julia Kohns - Carolin Becker (50. Aleyna Akayoglu), Lina Marie Gros (50. Jana Engels), Paula Serdarusic, Ivana Serdarusic, Marie Schneider, Johanna Sabel (50. Hannah Müller), Rinesa Alija, Lena Zschiesche (50. Greta Kohlhaas), Luna Helwing, Julia Schlossmacher.